



Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Gofis

Dorftelegramm — für Gofis

Liebe Gofnerinnen und Gofner!
Wir freuen uns besonders über unser neues Car-sharing-Auto, das ab Oktober von der Gemeinde ausgeliehen werden kann. Auch die im Unterdorf geplante LED-Straßenbeleuchtung ist ein weiterer Schritt in Richtung Energieeffizienz in der Gemeinde.

Aus der Gemeindevertretung
Sitzung vom 29.9.2016



5 CARSHARING IN GÖFIS

Beschlossen, bestellt und schon da – unser CARUSO-Carsharing Auto. Seit Oktober steht das neue Elektroauto vor dem Gemeindeamt und ist bereit zum Ausleihen. Bereits beim Herbstmarkt nutzten viele Gofner die Gelegenheit zur Probefahrt mit dem Renault Zoe.

Wie funktioniert die Reservierung? Ganz einfach, im



Gemeindeamt anmelden und bei Caruso Mitglied werden, Mitgliedskarte erhalten, gewünschte Zeit online selbst oder im Bürgerservice reservieren und dann zur reservierten

Zeit mit der Mitgliedskarte das Caruso-Auto öffnen. Zu Reservierung, Mitgliedschaft usw. wird es einen separaten Informationsabend in der Bugo geben. Wir freuen uns, im Rahmen des e5-Programms dieses Angebot bieten zu können. Nachhaltigkeit funktioniert, wenn alle einen Schritt in die gleiche Richtung gehen.

DIREKTER KONTAKT

Vize-Bgm. GR Caroline Terzer

T 0650 820 23 86

caroline.terzer@buergerlistegofis.at

So zu sagen...

Info-Kolumne



Klaus Schmid, Obmann des Mobiliäts- und Umweltausschusses

LED-STRASSENBELEUCHTUNG

Im Zuge des Kanalprojekts Unterdorf wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Da LED-Leuchtmittel sehr energieeffizient sind, wurde vom Umweltausschuss geprüft, ob im Unterdorf die Installation einer LED-Straßenbeleuchtung sinnvoll ist. In einer Exkursion besichtigten die Ausschussmitglieder verschiedenste LED-Straßenleuchten und wurden von einem Fachmann beraten.

Neben dem wesentlich geringeren Stromverbrauch wurden auch der schärfere Lichtkegel und die warmweiße Lichtfarbe als Vorteil empfunden. Ein Nachteil ist, dass sehr genau auf den Standort der LED-Leuchte geachtet werden muss, da ihr Licht eher blendet. In einem Beleuchtungsplan wurde daher der optimale Standort für jede Leuchte berechnet.

Nun hat die Gemeindevertretung den Kauf von 45 LED-Straßenleuchten inkl. Mast für ca. 35.000 Euro beschlossen. Die Leuchten sind damit deutlich günstiger als die bisherigen, allerdings auch weniger dekorativ.



SPIELPLATZ HOFEN ERNEUERT

Ein weiteres Bürgerbeteiligungsprojekt aus dem Spiel- und Freiraumkonzept wurde umgesetzt und eröffnet. Am 30. September fanden sich die Kinder des Kindergartens Hofen bei strahlend schönem Wetter mit ihren Eltern, Kindergartenleiterin Claudia Perl, dem Sozialausschusses mit Obfrau Margareta Baldessari und Bgm. Helmut Lampert auf dem neu renovierten Spielplatz des Kindergarten Hofen ein.

Man war zusammengekommen um der Projektgruppe, bestehend aus sechs Vätern und Projektleiter Jakob Amann zu danken. Bgm. Helmut Lampert und Obfrau Margareta Baldessari freuten sich sehr über die gelungene Arbeit und bedankten sich herzlich für die geleisteten Stunden. Die Mitglieder des Sozialausschusses hatten Spiele für Kinder und Eltern vorbereitet, die gerne angenommen wurden. Das gemeinsame Essen - zubereitet vom Gasthof Brunnenwald - rundete den schönen Nachmittag ab.



NEUE BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Gemeinde bietet im Schuljahr 2016/2017 erstmals eine Schülerbetreuung für die Herbst-, Semester- und Osterferien an. Diese findet ab einer Mindestanzahl von 8 Kindern statt. Anmeldungen für die Semester- und Osterferien sind noch bis zum 30.11.2016 beim Gemeindeamt möglich.

Wie bei der Sommerbetreuung stehen auch hier Spiel und Spaß im Vordergrund. Wir wünschen allen Schülerninnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal ein tolles Schuljahr.

MALAKTION AUF DEN SCHULHÖFEN

In den letzten Wochen wurden die Schulhöfe der Volksschulen Agasella und Kirchdorf neu gestaltet. Viele Kinder und Eltern der Volksschulen waren mit sehr viel Energie, Spass, Kreativität und Ausdauer, sowie flaschenweise Spezialfarbe bei der Sache. Auf den Plätzen wurden verschiedenste Motive wie z.B. Frösche, Schnecken, Herzen und Tempelhüpfen als auch Rechnungen und das Alphabet von den Kindern mit vielen verschiedenen Farben gemalt. Die Schulkinder haben die bunten Höfe schon mit viel Spass und Freude ausgiebig bespielt.



BEBAUUNGSPLAN KIRCHBÜHEL

Nach längeren Erwägungen und Rücksprachen mit dem Land Vorarlberg entschloss sich die Gemeindevertretung dazu, den Bebauungsplan Kirchbühel aufzuheben. Nach Bestätigung der Entscheidung durch das Land sollt der Bebauungsplan somit endgültig der Vergangenheit angehören.

Der Bebauungsplan wurde 1981 beschlossen und war Teil eines Bebauungsprojektes am Kirchbühle bei dem die Schaffung von günstigem Wohnraum für Familien im Vordergrund stand. Der Bebauungsplan ermöglichte eine sehr dichte Bebauung, ist aber gleichzeitig sehr restriktiv - er enthält genaue Regelungen über die bauliche Ausführung der Gebäude. Dachneigung, Fassadengestaltung, Garagen usw. sind genau vorgeschrieben. Nach 35 Jahren ist der Bebauungsplan nicht mehr zeitgemäß und eine zu große Einschränkung für die Bewohner.

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION

GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Klaus Schmid, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Walter Lampert, Christina Schneider, Tobias Gensberger, Sonja Linder, Rudi Huber, Kathrin Jenni und Michael Prantner.

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoefis.at, kontakt@buergerlistegoefis.at
Vize-Bgm. GR Caroline Terzer, T 0650/8202386
GR Klaus Schmid, T 0676/898950182,
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664/5323720

